



Gemeinsam wächst grüne Zukunft.



Der Green Tech Cluster gestaltet die Innovationsprozesse im Green Energy Lab, Österreichs größtem Innovationslabor für die nachhaltige Energiezukunft. Leibnitz nimmt darin mit Demonstrationsprojekten für flexible Fernwärmesysteme die österreichweite Vorreiterrolle ein.



„Ich finde es toll, wie der Cluster Innovation vorantreibt und Networking ermöglicht.“

Helmut Wöginger
Group Business Development ANDRITZ

Projekte für 31 Millionen Euro entwickelt

Im Green Energy Lab entwickeln und testen mehr als 100 Partner aus Forschung, Wirtschaft und der öffentlichen Hand nachhaltige Energielösungen. Beim „Call for Ideas“ im Rahmen der „3. Ausschreibung Energie“ wurden insgesamt 26 Projekte eingereicht wovon 16 Projekte mit einem Volumen von 31 Millionen ausgewählt und in der ersten Phase von der FFG empfohlen wurden. Der Green Tech Cluster hat den „Call for Ideas“ entwickelt, die Einreichenden bei der Projektentwicklung aktiv unterstützt und setzt den gesamten Open Innovation Prozess um.

Hotspot für grüne Energiezukunft

In „Thermafex“ werden effizientere und nachhaltigere Fernwärmesysteme entwickelt. Betrachtet werden in den 7 Demoprojekten neben technischen Maßnahmen wie Speicher und Energiequellen auch systemische Maßnahmen wie die Planung und Regelung von Anlagen und Infrastruktur. So wird die Kombination aus Fernwärme und Abwasserreinigung mit der Kläranlage in Gleisdorf erprobt und 100 % erneuerbare Fernwärme in Leibnitz umgesetzt. Der Green Tech Cluster unterstützt bei der weiteren Skalierung von erfolgreichen Energielösungen.

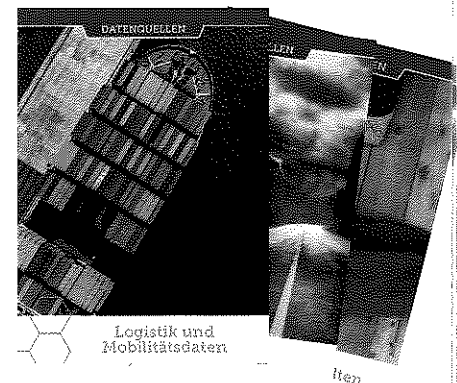
eines „integrierten & intelligenten“ Energiesystems steht nächstes Jahr im Fokus, das starre Sektorengrenzen auflöst und integrierte Lösungen von Energie, Industrie, Gebäude und Verkehr forciert. Weiters koordiniert der Cluster die Stakeholder in einem Innovationsprogramm für innovative Recyclingwirtschaft und smarte, kreislaforientierte Produktion mit mehreren Projekten im Jahr 2020.



Neue Innovationsprojekte, wie hier zum 4D-Druck, werden beim Green Tech Innovators Club geschmiedet.

Ausblick 2020

Unternehmerische Innovationsprojekte werden auf Basis von Technologietrends, Marktchancen und Kundenneeds in Round Tables, den neu gestalteten Innovators Clubs und dem Green Tech Jam entwickelt. Die Entwicklung und Erprobung



Datenquellen

Um datengetriebene Services zu entwickeln, benötigt es eine zuverlässige Datenquelle. In unserem Kartenset finden Sie 10 ausgewählte Datenquellen zur Inspiration.

INNOVATIONEN 2019



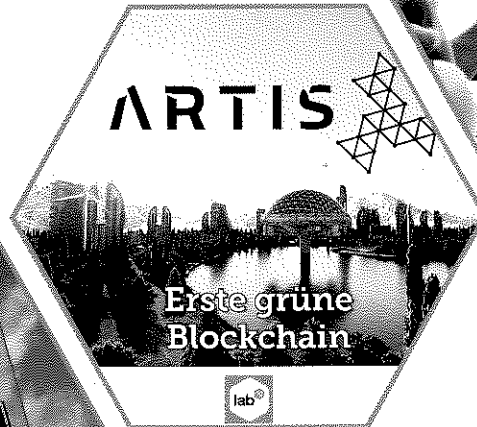
Microgrids
für Afrika

REHOBOTTE POWER
RP GLOBAL



Intelligente
Recyclingtonnen

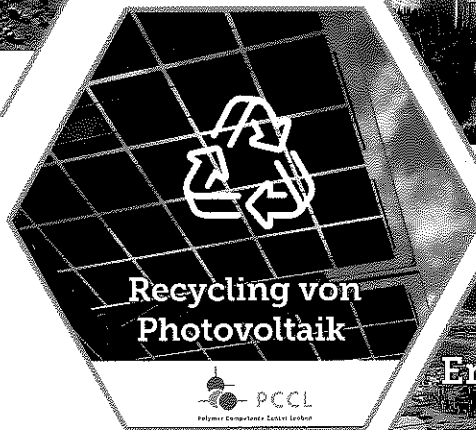
SLOC



ARTIS

Erste grüne
Blockchain

lab¹⁰



Recycling von
Photovoltaik

PCCL
Polymer Composite Center Linz



Erste solare
Entsalzungsanlage

SIEMENS
Ingenuity for life



Wasserstoff aus
Klärschlamm

BEST
Energy and
Sustainable Technologies



A MAKE WE MUST WITH
CLIMATE ACTION NOW!

PV-Spezialmodule
für Greta

sunstran



Saisonaler
Sorptionsspeicher

AGE INTEC



Ladetechnik für
Porsche Tochter

LINE
TECH



Dual-PV für 50%
mehr Strom

JOHANN NEUM
RESEARCH

Impressum: Herausgeber Green Tech Cluster Styria GmbH, Waagner-Biro-Straße 100, 8020 Graz, Österreich, Tel.: +43 316 40 77 44-0, welcome@greentech.at, www.greentech.at. Inhalt: Andreas Pompenig, Bernhard Puttinger. Layout: Andreas Pompenig, Petra Höfler. Druck: Bacherneegg, Kapfenberg. Credits: JOHANN NEUM RESEARCH/Buchgrabner, istock, Andreas Lindlahr, Siemens, AEE INTEC, DiniTech, SLOC, RP Global, lab10 collective.

